



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Johannes 4, 5 – 42

Das Wasser, das ich gebe, wird zur sprudelnden Quelle, deren Wasser ewiges Leben schenkt

In jener Zeit kam Jesus zu einem Ort in Samarien, der Sychar hieß und nahe bei dem Grundstück lag, das Jakob seinem Sohn Josef vermacht hatte. Dort befand sich der Jakobsbrunnen. Jesus war müde von der Reise und setzte sich daher an den Brunnen; es war um die sechste Stunde.

Da kam eine samaritanische Frau, um Wasser zu schöpfen. Jesus sagte zu ihr: Gib mir zu trinken!

Seine Jünger waren nämlich in den Ort gegangen, um etwas zum Essen zu kaufen.

Die samaritanische Frau sagte zu ihm: Wie kannst du also Jude mich, eine Samaritanerin, um Wasser bitten? Die Juden verkehren nämlich nicht mit den Samaritanern.

Jesus antwortete ihr: Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht und wer es ist, der zu dir sagt: Gib mir zu trinken!, dann hättest du ihn gebeten, und er hätte dir lebendiges Wasser gegeben.

Sie sagte zu ihm: Herr, du hast kein Schöpfgefäß, und der Brunnen ist tief; woher hast du also das lebendige Wasser? Bist du etwa größer als unser Vater Jakob, der uns den Brunnen gegeben und selbst daraus getrunken hat, wie seine Söhne und seine Herden?

Jesus antwortete ihr: Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen; wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zur sprudelnden Quelle werden, deren Wasser ewiges Leben schenkt.

Da sagte die Frau zu ihm: Herr, gib mir dieses Wasser, damit ich keinen Durst mehr habe und nicht mehr hierher kommen muss, um Wasser zu schöpfen. Ich sehe, dass du ein Prophet bist. Unsere Väter haben auf diesem Berg Gott angebetet; ihr aber sagt, in Jerusalem sei die Stätte, wo man anbeten muss.

Jesus sprach zu ihr: Glaube mir, Frau, die Stunde kommt, zu der ihr weder auf diesem Berg noch in Jerusalem den Vater anbeten werdet. Ihr betet an, was ihr nicht kennt, wir beten an, was wir kennen; denn das Heil kommt von den Juden. Aber die Stunde kommt, und sie ist schon da, zu der die wahren Beter den Vater anbeten werden im Geist und in der Wahrheit; denn so will der Vater angebetet werden. Gott ist Geist, und alle, die ihn anbeten, müssen im Geist und in der Wahrheit anbeten.

Die Frau sagte zu ihm: Ich weiß, dass der Messias kommt, das ist: der Gesalbte – Christus. Wenn er kommt, wird er uns alles verkünden.

Da sagte Jesus zu ihr: Ich bin es, ich, der mit dir spricht.

Viele Samaritaner aus jenem Ort kamen zum Glauben an Jesus. Als die Samaritaner zu ihm kamen, baten sie ihn, bei ihnen zu bleiben; und er blieb dort zwei Tage. Und noch viel mehr Leute kamen zum Glauben an ihn aufgrund seiner eigenen Worte.

Und zu der Frau sagten sie: Nicht mehr aufgrund deiner Aussage glauben wir, sondern weil wir ihn selbst gehört haben und nun wissen: Er ist wirklich der Retter der Welt.

WORT ZUM SONNTAG

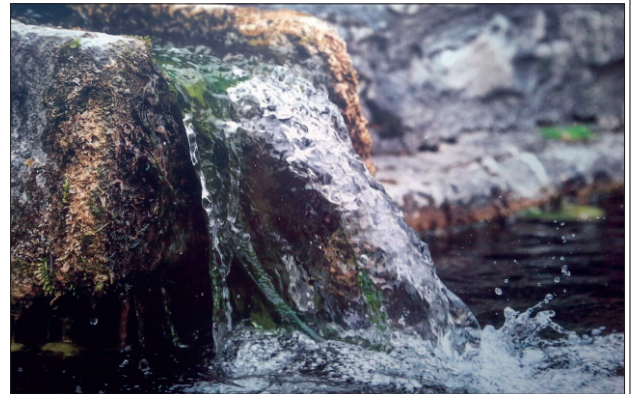
Durst auf Leben

Auf dem Werbeplakat einer Mineralwasser-Marke findet sich in großen, unübersehbaren Buchstaben der Slogan „Durst auf Leben“. Ein weit geöffneten Mund und eine überdimensionale Flasche unterstreichen das verlockende Angebot.

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

auch wer bisher keinen Durst hatte, soll beim Anblick dieses Plakates natürlich Lust bekommen auf einen kräftigen Schluck. Wasser löscht den Durst und ohne Wasser können wir nicht leben. Wir Menschen nicht wie auch die gesamte Natur. Aufgrund des trockenen Winters dürsten unsere Gärten; Wiesen und Wälder dürsten ja geradezu nach diesem lebensspendenden Nass. Und die drohende Hungerkatastrophe in Afrika hat ihren Grund, dass eben die Regenzeiten ausgeblieben sind.

Wasser, das ist Leben, für uns alle notwendig und kostbar. Aber Durst auf Leben ist mehr. In der Sprache des Alten Testaments ist „Durst“ ein anderes Wort für „Seele“, und Seele bedeutet Verlangen, sich sehen, sich ausstrecken, Durst haben – nach mehr als nur Wasser. In der Erfahrung der Bibel ist der Mensch nicht nur ein Bündel materieller Bedürfnisse, die möglichst schnell und unkompliziert zu befriedigen sind. Er spürt in sich eine gewaltige



Sehnsucht, die weit über das hinausgreift, was das Leben an Durstlöscher zu bieten hat.

Ein solcher Mensch begegnet uns im Evangelium des kommenden Sonntags. Wir werden zu Zaungästen einer orientalischen Begegnung am Brunnen: auf der einen Seite Jesus, müde und erschöpft von seiner Wanderung und auf der anderen Seite diese Frau aus Samaria, ihrer Alltagsbeschäftigung nachgehend, in der aber plötzlich ihre Sehnsucht nach Liebe, nach Beziehung aufbricht. In dieser Frau können wir uns wiederfinden: in dem Durst nach Wasser, aber vor allem in dem Durst nach Liebe, in dem Durst nach Leben.

Ob nicht die österliche Vorbereitungszeit dazu einlädt, dass wir inmitten unserer alltäglichen Beschäftigung unserer inneren Sehnsucht gewahr werden?! Dass

wir über diesen unseren Alltag mit unserem Lebenshunger und unserem Lebensdurst in Berührung kommen?! Jede und jeder auf ihre/seine Weise: Wer krank ist, sehnt sich nach Gesundheit und unbeschwerter Unternehmungslust. Wer von Trauer gelähmt ist, sehnt sich nach Freude und Leichtigkeit. Wer einsam ist, sehnt sich nach Zuwendung, nach Gemeinschaft. Wer überarbeitet ist, sehnt sich nach Entspannung und Ruhe. In all diesen Durst auf Leben hinein spricht Jesus: „Ich bin es, ich, der mit dir spricht!“ Er wirbt ebenfalls in großartigen Bildern: „Ich bin das lebendige Wasser“, „Ich bin das Brot des Lebens“, „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben, Leben in Fülle!“

SEIN Angebot steht – ob wir uns in den kommenden Tagen dazu verlocken lassen? Zur Begegnung mit IHM?
Pfr. Stefan Werner

Alle meine Quellen entspringen in Dir

KV: Alle meine Quellen entspringen in Dir, in Dir, mein guter Gott. Du bist das Wasser, das mich trinkt und meine Sehnsucht stillt.

– Du bist die Kraft, die Leben schenkt, eine Quelle, die nie versiegt. Ströme von lebendigem Wasser brechen hervor. KV

– Du bist der Geist, der in uns lebt, der uns reinigt, heilt und hilft. Ströme ...

– Du bist das Wort, das mit uns geht, das uns trägt und uns die Richtung weist. Ströme ...

– Du bist der Glaube, der uns prägt, der uns stark macht, offen und bereit. Ströme ...

– Du bist die Liebe, die befreit, die vergibt, wenn uns das Herz anklagt. Ströme ...

– Du bist das Licht in Dunkelheit, Du erleuchtest unsern Lebensweg. Ströme ...

– Du bist das Lamm, das sich erbarmt, das uns rettet, uns erlöst und liebt. Ströme ...

Text und Musik: Sr. Leonore Heinzl, Kloster Maria Medingen, 89426 Mödingen.

BURKINA FASO IN DEN BLICK NEHMEN

Eine Stimme aus Burkina Faso: Ich bin Djedi Diallo, verantwortlich für die Minimolkerei, die wir in unserem Dorf Tambolo gemeinsam mit dem

Die Welt ist voller GUTER IDEEN. Lass sie wachsen.

MISEREOR-Partner PASMEP gegründet haben. Die Milchverarbeitung ist bei uns Frauensache. Immer wieder heißt es, bei uns, in Westafrika könne keine Milch für den Verkauf produziert werden, weil die Kühlketten nicht eingehalten werden können. Doch für die lokale Versorgung funktioniert das bei uns mittlerweile wunderbar. Wir produzieren sogar Joghurt und haben einen Gaskühlschrank, in dem er gelagert

werden kann. Ansonsten funktioniert die Stromversorgung unserer Molkerei über zwei Solarmodule.

Früher haben die Kühe einen halben bis einen Liter Milch am Tag gegeben. Wir haben gelernt, wie Futterproduktion und Milchleistung zusammenhängen, und mittlerweile geben die Kühe in der Trockenzeit drei Liter, in der Regenzeit bis zu sechs Liter pro Tag. Durch die Minimolkerei haben wir eine sichere, wenn auch kleine Einkommensquelle und können die Schulgebühren für unsere Kinder, Nahrungsmittel und Kleidung bezahlen.



GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

EUCARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 18. März

19.00 Uhr: EUCARISTIE, St. Peter

So, 19. März

3. Fastensonntag

9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter
10.00 Uhr: EUCARISTIE in der Frauenbergkirche

11.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, St. Peter

Di, 21. März

9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter; anschließend Anbetung

Mi, 22. März

7.30 Uhr: Schülertagesdienst, Frauenbergkirche

19.00 Uhr: EUCARISTIE in der Frauenbergkirche

Die Messintentionen finden Sie nebenstehend in Spalte 3

Do, 23. März

9.30 Uhr: EUCARISTIE, Spitalkirche

Fr, 24. März

9.00 Uhr: EUCARISTIE in Steinach

19.00 Uhr: Segnungsgottesdienst, anschließend Anbetung und Einzelsegnen

Sa, 25. März

19.00 Uhr: EUCARISTIE, St. Peter

So, 26. März

4. Fastensonntag

9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter, mitgestaltet von der Stadtkapelle Bad Waldsee

11.00 Uhr: EUCARISTIE – Familiengottesdienst in St. Peter

So, 19. März

3. Fastensonntag
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier

Di, 21. März

17.30 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: EUCARISTIE, anschließend Anbetung

Do, 23. März

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

Sa, 25. März

18.00 Uhr EUCARISTIE - Familiengottesdienst

So, 26. März

Kein Gottesdienst

Michelwinnaden – Wir beten für unsere Verstorbenen

Dienstag, 21. März
Jhtg. Gertrud Heckenberger; Erika Ege; Robert und Anna Ege; Franz und Franziska Maucher
18.00 Uhr, St. Johannes Evangelist

FIRMUNG 2017

Am kommenden Mittwoch, 22. März, ist ein Informationsabend für die Eltern in der Seelsorgeeinheit im Kath. Gemeindehaus St. Peter in Bad Waldsee (Großer Saal). Beginn: 19.30 Uhr.

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 18. März
Jhtg. Anton Hegele; Pfr. Josef Lorinser; Bernhard Lorinser; Hubert Reisdorf; Franz Schmid; Markus Bregulla; Gabi Sigg; Theresia und Ludwig Stuhler; Josef Anton und Walburga Oberhofer; Josefine und Fritz Mayerhofer; Maria und Hans Lorinser; Eugen und Ida Krattenmacher. 19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 21. März
Jhtg. Maria Sonntag; Jhtg. Alois Hahnel; Benedikta Gleinser; Helene Gleinser; Johanna Gleinser; Josef Kiralij. 9.30 Uhr, St. Peter

Donnerstag, 23. März
Jhtg. Carl Warth; Klara und Josef Ott. 9.30 Uhr, Spitalkirche

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Zum ewigen Leben wurden abgerufen: Ursula Ciecinski (82 Jahre), Sigrid Traut (48 Jahre).

Fr, 17. März

19.00 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: EUCARISTIE in der Franziskuskapelle Reute

So, 19. März

3. Fastensonntag

10.30 Uhr: EUCARISTIE in der Franziskuskapelle Reute und Kinderkirche im Kath. Gemeindehaus Reute mit dem Thema „Josef, der Zimmermann aus Nazaret“
19.00 Uhr: EUCARISTIE in Gaisbeuren

Mo, 20. März

18.00 Uhr: Andacht in Kümmerzhofen

Di, 21. März

7.45 Uhr: EUCARISTIE, Gaisbeuren
14.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Krankensalbung der Senioren in der Franziskuskapelle Reute
17.30 Uhr: Rosenkranz – Lobpreis-Anbetung in Gaisbeuren

Mi, 22. März

7.30 Uhr: Schülertagesdienst im Kath. Gemeindehaus Reute

Fr, 24. März

19.00 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: Kein Gottesdienst in Reute. Herzliche Einladung zum Segnungsgottesdienst in St. Peter, Bad Waldsee

Sa, 25. März

14.30 Uhr: Tauffeier in Gaisbeuren

So, 26. März

4. Fastensonntag

10.30 Uhr: EUCARISTIE in der Franziskuskapelle Reute
11.45 Uhr: Tauffeier, Franziskuskapelle
17.30 Uhr: Vesperfeier mit den Schwestern vom Kloster
Kein Gottesdienst in Gaisbeuren – dafür herzliche Einladung zum Abendgottesdienst um 19.00 Uhr in Haisterkirch

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 19. März
10.30 Uhr, Franziskuskapelle Reute
Hedwig Hunger (Jhtg); Matthäus Schneider; Manuel May; Josef und Klara Fricker u. v. A.; Kreszentia

So, 19. März

3. Fastensonntag
11.00 Uhr: EUCARISTIE – Familiengottesdienst

Mo, 20. März

18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in Osterhofen

Di, 21. März

7.35 Uhr: Schülertagesdienst

Do, 23. März

8.30 Uhr: EUCARISTIE, Osterhofen

So, 26. März

4. Fastensonntag

19.00 Uhr: EUCARISTIE – Abendgottesdienst mit Pfarrer Stefan Maier und dem Chor „Impuls“

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 19. März
Agnes und Eduard Schick; Alfred und Berta Heber; Klara und Josef Zell; Josef Polasik; Luise Müller; Josefa Fimpel; Alfred Maucher; Peter Bretz; Martin Bretz; Franz Huber; Magnus und Magdalena Fiegel
11.00 Uhr in Haisterkirch

Donnerstag, 23. März:
Josef Deient
8.30 Uhr in Osterhofen

ROSENKRANZ

Sonntag, 19. März: kein Rosenkranz

ERSTKOMMUNION

Herzliche Einladung zum Elternabend am kommenden Mittwoch, 22. März, um 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Reute.

Gewandanprobe ist am Freitag, 24. März, von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus Reute.

und Anton Geray; Johanna Frommelt; Gertrud und Josef Eggler; Josef und Anna Miller u. v. A.

19.00 Uhr, Gaisbeuren
Ambros Bucher

Dienstag, 21. März
7.45 Uhr, Gaisbeuren
Verst. der Familie Josef Lorinser; Verst. der Familie Josef Gindele

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Zum ewigen Leben wurde abgerufen: Anton Mayer (65 J.)
Getauft wurde: Marla Heissenberger

**Buch der Sprüche
Kapitel 11, Vers 25**

**WIE BEHALTE
ICH EINEN SEGEN?
Indem ich ihn
weitergebe**

Segnungsgottesdienst Segnen heißt auf Deutsch: Gutes über jemanden aussprechen. Im Segnungsgottesdienst haben Sie die Möglichkeit, dass in Ihre persönliche Lebenssituation hinein gute und kraftvolle Worte Gottes ausgesprochen werden. Sie können sich persönlich durch einen Geistlichen an einer der verschiedenen Segnungsstationen in St. Peter segnen lassen. Herzliche Einladung! **Am Freitag, 24. März**, ab 18.30 Uhr Rosenkranzgebet und um 19.00 Uhr Segnungsgottesdienst in St. Peter. Ab 18.00 Uhr Beichtgelegenheit. Die Predigt hält Pfr. Stefan Werner.

BLICK in die GEMEINDEN

TERMINE ST. PETER

Sonntag, 19. März

Ökumenisches Abendgebet mit Liedern aus Taizé, Evangelische Kirche, 19.00 Uhr.

Die Gruppe „Exerziten im Alltag“ trifft sich um 20.00 Uhr im Seminarraum 2 des Kath. Gemeindehauses.

Dienstag, 21. März

Freizeittreff um 14.00 Uhr im Gemeindehaus (Peterskeller).

Donnerstag, 23. März

Projektchor-Probe um 19.30 Uhr im Gemeindehaus (Chorraum).

Erstkommunion 2017 – Informationsabend für die Eltern um 19.30 Uhr im Gemeindehaus (Großer Saal).

Freitag, 24. März

Erstkommunion 2017 – Gewandanprobe von 17.00 Uhr bis 18.45 Uhr im Kath. Gemeindehaus (Seminarraum III).

Sonntag, 26. März

Um 9.30 Uhr wird die Stadtkapelle den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Anschließend halten die Mitglieder ihre Jahreshauptversammlung (Gemeindehaus) ab.

FIRMUNG 2017

Am Mittwoch Info-Abend für die Eltern

Informationsabend für die Eltern der ganzen Seelsorgeeinheit zur Firmung 2017 ist am kommenden Mittwoch, 22. März, im Kath. Gemeindehaus St. Peter in Bad Waldsee (Großer Saal). Beginn ist um 19.30 Uhr.

DIENSTE

Ministranten und Lektoren / Kommunionshelfer St. Johannes Baptist Haisterkirch

Sonntag, 19. März

M: Simon und Luis Kibler, Patrick Büchele, Matteo und Tabea Bucher, Markus Frick, Lene Rist, Matthew Bockstart

KH: Bettina Remensberger

Samstag, 26. März

M: Alexander und Tobias Nell, Lucas Moser, Sarah Schubert, Emil Buck, Oliver Schubert, Elias Grimm, Pius Haibel

KH: Monika Frick

MINISTRANTEN

Am 24. März findet die nächste Ministrantenstunde findet.

KRABELGRUPPE

Am kommenden Donnerstag, 23. März, machen wir einen Spaziergang durch den Wald und besuchen die Tiere im Tannenbühl. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Parkplatz.

FÜR FAMILIEN

Begleitete Freizeit im November

Die Kirchengemeinden Bad Waldsee, Reute, Haisterkirch und Michelwinnaden bieten eine Familienfreizeit vom 1. bis 4. November 2017 an. Begleitet werden die Familien von Gemeindefereferentin Sandra Weber und Sr. Elisa Kreutzer (Kloster Reute).

Wir wollen „heilige“ Tage miteinander verbringen von Allerheiligen bis zum 4. November 2017. Das Freizeithaus Arlesried in der Nähe von Memmingen wird unsere Unterkunft sein.

Und das sind unsere Themen:

- Heiligen und Heiligem auf der Spur
- Was ist uns heilig?
- Wer sind unsere Namenspatrone?
- Heilige Zeiten im Alltag
- ...

Wir wollen gemeinsam Spaß haben, Spielen, Singen, Basteln, Beten, Essen und Vieles mehr!

Wir freuen uns schon auf Sie/Euch!

Sandra Weber
und Sr. Elisa Kreutzer



Gemeindefereferentin Sandra Weber und Schwester Elisa Kreutzer begleiten die Familienfreizeit im November, zu der man sich jetzt schon anmelden kann.

Infos zur Familienfreizeit

- Die Kosten für die Familienfreizeit betragen 100 € pro Familie. Sollte es für Sie schwierig sein, diesen Betrag aufzubringen, melden Sie sich gerne bei uns.



- Einen Infolyer gibt es in den Pfarrämtern und auf der Homepage der Seelsorgeeinheit.
- Detaillierte Informationen erhalten Sie nach der Anmeldung.

Anmeldung

Die Anmeldung ist bis Ostern möglich bei: Sandra Weber über Mail sandra.weber@drs.de Bitte bei der Anmeldung die Namen der teilnehmenden Familienmitglieder angeben sowie das Alter der Kinder. Das ist wichtig, da das genaue Programm auf die Teilnehmer abgestimmt wird.

FREUNDKREIS ST. PETER

Eine Bahnfahrt nach Wangen i. A. zu den Osterbrunnen am Samstag, 1. April, organisiert der Förderverein Freundeskreis St. Peter. Bei einer Stadtführung sind auch die östlich geschmückten Brunnen zu bewundern. Höhepunkt ist die Rochuskapelle mit der berühmten Bilderbibel an der Decke. Die Kapelle ist nur mit Führung zu besichtigen und sonst nicht zugänglich. Im Anschluss ist in der Innenstadt zum Mittagessen reserviert. Der Kostenbeitrag für Fahrt, Führung und Eintritt beträgt 10 €. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Bahnhof Bad Waldsee. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. **Anmeldung erforderlich bis 27. März bei Dennis Olschewski unter Tel. 9756540 oder an info@freundeskreis-sankt-peter.de**

AKTION HOFFNUNG

Bitte stellen Sie den Sack mit Ihrer Kleiderspende am Samstag bis 8.00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand. Sollten Kleidersäcke im Bereich der Kirchengemeinde St. Peter nicht abgeholt werden, rufen Sie bitte an unter Telefon 5646. Anlieferung bis 11.30 Uhr ist möglich auf dem Frauenberg beim Fußballstadion vor der Stadion-Gaststätte.

AKTION HOFFNUNG

Bitte stellen Sie den Sack mit Ihrer Kleiderspende am Samstag bis 8.00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand oder in den Torbogen des Klosterhofes Haisterkirch.

UNSERE GRUPPEN STELLEN SICH VOR



Jugendgebetskreis Du suchst junge Leute, die mit dir die Liebe zu JESUS und die Begeisterung am Glauben teilen? Dann komm in unseren Gebetskreis!

Wir sind junge Leute, die für Jesus brennen, Freude am Glauben haben und gerne gemeinsam Zeit verbringen, wie zum Beispiel Konzerte besuchen, feiern gehen, aber auch gemütlich zusammensitzen.

Wir treffen uns **jeden Dienstag um 19.00 Uhr in der Frauenbergkirche Bad Waldsee** (Frauenbergstraße 42), um gemeinsam Lobpreis zu machen, Jesus in der eucharistischen Anbetung zu begegnen und Maria zu verehren. Ein Wunsch von uns ist es, die Anbetung auch nach Michelwinnaden zu bringen. Deshalb haben wir unseren Gebetskreis jeden **3. Dienstag im Monat nach Michelwinnaden** verlegt. Dort ist um 19.00 Uhr Abendmesse (Winterzeit: 18.00 Uhr) und anschließend gestaltete Anbetung. Eine kleine Band gestaltet unsere Gebetszeit mit moderner und fetziger Musik, unter anderem aus dem „Jubilato Deo“.

Der Gründungsimpuls unseres Gebetskreises stammt aus einer Jugendwallfahrt über Silvester nach Schio 2014/15, einem kleinen Marienwallfahrtsort in Norditalien. Über die Mitarbeit bei den Prayerfestivals und ähnlichen Veranstaltungen sind wir mit der JUGEND 2000 verbunden. Die JUGEND 2000 ist eine geistliche Bewegung, die junge Menschen durch Maria zu einer tiefen und dauerhaften Einheit mit Jesus Christus, besonders in der Eucharistie, der Quelle und dem Höhepunkt des christlichen Lebens, führen möchte.

Schau doch einfach bei uns vorbei. JESUS FREUT SICH AUF DICH!

Kontakt: Kathrin Girmes, gika@gwaldsee-tom.de

Mehr Infos über unsere Spiritualität unter www.jugend2000.org

GELEBTE SOLIDARITÄT

Der Krankenpflege- und Förderverein „Gelebte Solidarität“ Bad Waldsee lädt zu seiner Mitgliederversammlung am kommenden Donnerstag, 23. März, um 16.00 Uhr ins Katholische Gemeindehaus St. Peter, Großer Saal, herzlich ein. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte: 1. Begrüßung, 2. Vortrag „Die Pflege von Schwerkranken und Sterbenden – was Angehörige in dieser Situation tun können“ (Referentin: Monika Winstel, Leiterin der Hospizgruppe Bad Waldsee), 3. Bericht des Vorstandes, 4. Bericht zur Entwicklung der Mitgliederzahlen und zur Kassenlage, 5. Sonstiges.

ERSTKOMMUNION

Herzliche Einladung an die Eltern der Michelwinnader Kommunionkinder zum **Elternabend** am kommenden Donnerstag, 23. März, um 19.30 Uhr ins Kath. Gemeindehaus St. Peter Saal in Bad Waldsee (Großer Saal).

Gewandanprobe ist am Freitag, 24. März, von 17.30 Uhr bis 18.45 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Peter in Bad Waldsee (Seminarraum III).

AKTION HOFFNUNG

Bitte stellen Sie den Sack mit Ihrer Kleiderspende am Samstag bis 8.00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand.

ERSTKOMMUNION

Herzliche Einladung an die Eltern der Kommunionkinder aus Reute-Gaisbeuren zum **Elternabend** am kommenden Mittwoch, 22. März, um 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus Reute.

Gewandanprobe ist am Freitag, 24. März, von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus Reute.

SENIOREN

Mit einer Krankensalbung um 14.00 Uhr in der Franziskuskapelle beginnt der Seniorennachmittag am kommenden Dienstag, 21. März. Anschließend Kaffee und Zopfbrötchen im Kath. Gemeindehaus in Reute. Herzliche Einladung an alle Senioren und Seniorinnen.
Euer Seniorenteam

KGR

Der Kirchengemeinderat Reute-Gaisbeuren hat am kommenden Mittwoch, 22. März, eine öffentliche Sitzung (19.30 Uhr, Kath. Gemeindehaus Reute). Themen u. a.: Grabstele für verstorbene Priester, Ehevorbereitung, Kirchenrenovation..

AKTION HOFFNUNG

Bitte stellen Sie Ihre Kleiderspende am Samstag bis 8.00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand.

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

BEICHT-GELEGENHEITEN

Freitag, 17. März
18.30 Uhr (vor dem Abendgottesdienst): Sakrament der Versöhnung (Beichte) in der Franziskuskapelle des Klosters (wenn kein Abendgottesdienst angeboten wird, entfällt die Beichtgelegenheit).

Samstag, 18. März
18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

Man kann auch telefonisch ein Gespräch vereinbaren. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

IN DER BIBEL LESEN

Donnerstag, 16. März
Jer. 17,5-10. / Ps. 1,1-2.3.4.6. / Lk. 16, 19-31.

Freitag, 17. März
Gen. 37,3-4.12-13a.17b-28. / Ps. 105 (104),16-21. / Mt. 21,33-43.45-46.

Samstag, 18. März
Mich. 7,14-15.18-20. / Ps. 103 (102),1-2.3-4-9.10.11-12. / Lk. 15,1-3.11-32.

Sonntag, 19. März
Ex. 17,3-7. / Ps. 95 (94),1-2.6-7.8-9. / Röm. 5,1-2.5-8. / Joh. 4,5-42.

Montag, 20. März
2 Sam. 7,4-5a.12-14a.16. / Ps. 89 (88), 2-3.4-5.27.29. / Röm. 4,13.16-18.22. / Mt. 1,16.18.21.24a.

Dienstag, 21. März
Dan. 3,25.34-43. / Ps. 25 (24), 4-5.6-7.8-9. / Mt. 18,21-35.

Mittwoch, 22. März
Dtn. 4,1-5.9. / Ps. 147,12-13.15-16.19-20. / Mt. 5,17-19.

Donnerstag, 23. März
Jer. 7,23-28. / Ps. 95 (94), 1-2.6-7abc.7d-9. / Lk. 11,14-23.

Ökumenischer Bibel-Leseplan
Heute, Donnerstag: Lukas 18,31-43
Freitag: Lukas 19,1-10
Samstag: Lukas 19,11-27
Sonntag: Psalm 34
Montag: Lukas 19,28-40
Dienstag: Lukas 19,41-48
Mittwoch: Lukas 20,1-8
Donnerstag: Lukas 20,9-19

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee

Impressum
Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner; Gut-Betha-Platz 9, 88339 Bad Waldsee
Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reichsmann, Brugg 4, 88410 Bad Wurzach
Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgau-er Straße 3, 88326 Aulendorf
Kirchenanzeiger digital: Zeitgleich mit Erscheinen in gedruckter Form wird der Kirchenanzeiger auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) in digitaler Form veröffentlicht.

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern (St. Peter Bad Waldsee: Tel. 990910 / zuständig auch für Michelwinadnen oder St. Peter und Paul Reute: Tel. 1248 oder St. Johannes Baptist Haisterkirch: Tel. 51 27) oder beim Redaktionsbüro Reichsmann (Tel. 97 56 407; Mail: margit.reichsmann@t-online.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen; eine direkte Meldung bei den vorgenannten Stellen verkürzt aber die Rückmeldung und erleichtert uns somit diese Erfassungsarbeit.
In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

KUR- UND KRANKENSEELSORGE

Das Angebot der Kurseelsorge in den nächsten Tagen – **offen für jedermann**



Mittwoch, 22. März, 19.30 Uhr
Maximilianbad, Kapelle, Kurseelsorgekino: „Heute bin ich blond“. Deutschland 2012, 117 min. Zum Inhalt: „Heute bin ich blond“ ist eine Tragikomödie, die von der 21-jährigen, lebenslustigen Sophie erzählt, bei der ein Tumor am Brustfell diagnostiziert wird. Sie sagt ihrer lebensbedrohlichen Krankheit den Kampf an und will ihr junges Leben genießen und auf nichts verzichten. Perücken werden dabei zu ihrem neuen Lebenselixier. Die Verfilmung basiert auf dem autobiografischen Bestseller „Heute bin ich blond: Das Mädchen mit den neun Perücken“ der Niederländerin Sophie van der Stap. Leitung: Kurseelsorger Pastoralreferent Egon Wieland. Eintritt frei! Spenden sind willkommen!

Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

Sa, 18. März
17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten, Säulenhalle
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 19. März
8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus
Mo, 20. März
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche
Mi, 22. März
17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche
Do, 23. März
9.30 Uhr: EUCHARISTIE, Spitalkirche
Fr, 24. März
8.00 Uhr: EUCHARISTIE, Wohnpark am Schloss
18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche
Sa, 25. März
17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten, Säulenhalle
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme
So, 26. März
8.30 Uhr: EUCHARISTIE im Krankenhaus

Kurseelsorge im Internet: www.kurseelsorge-bw.de – Tel. (07524) 40 41 – 12



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam: Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner.

Pfarrämter / Pfarrsekretariate Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Franz Fluhr: Tel. 0157/52 69 16 05, diakonfranzfluhr@kirche-reute-gaisbeuren.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Gemeindereferentin Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, k.ploil@freenet.de
Gemeindereferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Markus Schuhmacher: Klosterhof 1, Tel. 9 92 74 10
Pastoralpraktikant Alois Borho: Klosterhof 1, Tel. 409-41 79, a.borho@gmx.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich dienstags und donnerstags am Nachmittag jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr
Zuständig auch für Michelwinadnen

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479
Mail: KathPfarramt_Reute@drs.de
Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Sprechzeiten Pfarrer Werner in Reute: in der Regel mittwochs (nach der Schülerrmesse; vorherige Anmeldung im Pfarrbüro erbeten)
Diakon Fluhr: jeden Montag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

FASTENZEIT

Am Montag der dritte geistliche Abend

Am kommenden Montag, 20. März, 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr, findet der dritte geistliche Abend in der Fastenzeit im Kloster Reute statt. Der dritte Abend steht unter dem The-

ma „Glauben – zu sich selbst kommen“. Die Veranstaltung findet im Pfortesaal der Mutterhausporte statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Sich einstimmen auf Karwoche und Ostern

In den Kar- und Ostertagen verdichtet sich in besonderer Weise, was die Kirche in ihren Gottesdiensten das Jahr hindurch feiert. In der Menschwerdung Jesu, in seinem Leiden, Sterben und Auferstehen erreicht das Wirken Gottes eine Dynamik, die zu einem neuen Leben anregen und ermutigen kann. Biblische Impulse, Gespräche in der Gruppe, Feier der Liturgie in der Kursgemeinschaft, Zeit für Stille und Gebet begleiten die besinnlichen Tage, vom 13. bis 16. April im Bildungshaus des Klosters Reute.

Stilletage im Klang des Herzens

Auf den spirituellen Wegen des Menschen bedarf es einer Zeit und einem Raum der Besinnung und der Orientierung. In der Tradition des Herzensgebets kann die heilende Gegenwart Gottes aufs Neue ins eigene Wesen und in die Mitte führen. Der Stilletag, am Samstag, 1. April, soll eine Vertiefung des eigenen Weges mit Leibarbeit, Körpergebet und Sitzen in der Stille sein. Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer aller Altersgruppen, die Erfahrungen und Kenntnisse in der Tradition des Herzensgebets haben.

Bildungshaus „Maximilian Kolbe“, Kloster Reute, Klostersgasse 6,
Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 708-211,
per Mail an: bildungshaus@kloster-reute.de,
über die Homepage www.kloster-reute.de/bildungshaus/jahresprogramm

SERIE: FASTENZEIT TAG FÜR TAG

Einfache Vorsätze

„Nur für heute ...“ einen kleinen Schritt machen zu mehr Gelassenheit

- **Freitag:** Nur für heute werde ich – meinen Stolz überwinden und eine Beleidigung vergessen
- **Samstag:** Nur für heute werde ich – auf etwas verzichten
- **Sonntag:** Nur für heute werde ich – bedenken, dass Jesus mir in meinem Nächsten begegnet
- **Montag:** Nur für heute werde ich – an das Gute in jedem Einzelnen glauben
- **Dienstag:** Nur für heute werde ich – zu einem lieben Menschen sagen: Schön, dass es dich gibt.
- **Mittwoch:** Nur für heute werde ich – versuchen, echt und aufrichtig zu sein.
- **Donnerstag:** Nur für heute werde ich – meine Haut mit einer Creme verwöhnen



Namenstag

„Wortlos erfüllst du Gottes dunklen Willen, tust ohne Frage, was er dir gebietet, demütig dienst du seinem großen Plane treu und beharrlich.“

So heißt es in einem Hymnus aus der Lesehore des Stundenbuches. Josef leitet uns an, an unserem jeweiligen Platz konkret anzupacken, mit ganzer Kraft zu tun, was anfallt und was uns als Christen aufgetragen ist – aufmerksam, bescheiden, ohne Aufhebens davon zu machen.



Wir gratulieren allen unseren Lesern, die Josef als Namenspatron haben, also auch allen Josefinen, Josefassen ..., zum Namenstag (19. März).

Tipp: Mal auf der Homepage der Seelsorgeeinheit surfen
Unter www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de gibt es viel Interessantes, z. B. Infos über die Glocken von St. Peter (Geschichte, akustische Wiedergabe des Geläutes)